

Giraffen-Mikrofon

Englisch: Giraffe Boom

TON

Ultralanger Tonausleger mit Dreibein-Stativ — bis 5 Meter Reach ohne Kran. Ideal für Wide Shots und Szenen, wo kein Operator ins Bild passt.

Liegt die Kamera in 8 Metern Entfernung und reicht der normale Tonausleger gerade noch bis zur Brust der Schauspieler, kommt das Giraffen-Mikrofon ins Spiel — ein Tonausleger mit extremer Länge, der auf einem stabilen Dreibein-Stativ montiert wird und ohne Kran oder Dolly eine Reichweite bis zu 5 Metern bietet. Die Konstruktion ist nicht elegant, aber sie funktioniert, wenn Platz knapp und die Szene zu breit für konventionelle Boom-Techniken ist. In der Praxis wird das Giraffen-Mikrofon vor oder hinter der Szene positioniert — meist außerhalb des Bildausschnitts — und auf die Sprechposition ausgerichtet. Kein Operator muss ins Bild passen, keine sperrigen Schultern, keine Bewegungseinschränkungen. Das macht es geeignet für Steadicam-Shots, Kamerakrane oder breite Establishing Shots, wo ein Boom Operator physisch nicht präsent sein kann. Stabilität geht dabei auf Kosten der Flexibilität — einmal positioniert, ist eine schnelle Anpassung auf eine neue Sprecherposition schwierig. Das Stativ braucht Platz und muss fest verankert sein, sonst werden Wind oder Vibrationen eingefangen. Technisch empfiehlt sich die Montage des Mikrofons — meist ein Nieren- oder Hypernieren-Kondensator wie ein Sennheiser MKE 600 oder Rode Wireless GO — am entferntesten Punkt des Auslegers, kombiniert mit Windschutz. Bei 5 Metern Entfernung gehen Nähe und Intimität verloren; höhere Empfindlichkeit und aktive Windkontrolle können das kompensieren. Der Ausleger selbst sollte aus leichtem Carbon bestehen — Aluminium wird zu schwer, und Elastizität ist problematisch, sobald die Konstruktion zu pendeln beginnt. Giraffen-Mikrofone kommen bei Dokumentationen zum Einsatz, wenn Interviews in natürlicher Umgebung gedreht werden, oder bei Spielfilm-Szenen mit extremem Wide Angle und festgelegter Kameraposition. Auf Low-Budget-Sets sparen sie teure Kran-Fahrten. Steht die Wahl zwischen Giraffen-Boom und einem mobilen Operator offen, ist der Operator vorzuziehen. Das Giraffen-Mikrofon ist die Lösung für Situationen, in denen es anders nicht geht.